

Germany-Berlin: Orthotic services

OJ S 57/2020 20/03/2020

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

## Section I: Contracting authority

### I.1. Name and addresses

Official name: BundesInnungskrankenkasse Gesundheit, kurz: BIG direkt gesund

Postal address: Markgrafenstraße 62 (Rechtssitz)

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10969

Country: Germany

Contact person: BIG direkt gesund, Vergabestelle, Rheinische Straße 1 (Verwaltungssitz), 44137 Dortmund

E-mail: [ausschreibungen@big-direkt.de](mailto:ausschreibungen@big-direkt.de)

**Internet address(es):**

Main address: [www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)

Address of the buyer profile: <https://www.big-direkt.de/de/ueber-die-big/geschaeftspartner/ausschreibungen.html>

### I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E52867118>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E52867118>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E52867118>

### I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesetzliche Krankenkasse

### I.5. Main activity

Health

---

## Section II: Object

### II.1. Scope of the procurement

#### II.1.1. Title

Versorgungsangebot Orthopädie

#### II.1.2.

**Main CPV code**

85111600 Orthotic services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Die BundesInnungskrankenkasse Gesundheit — kurz BIG direkt gesund — ist Deutschlands erste gesetzliche Direktkrankenkasse mit 414 000 Versicherten und 307 000 Mitgliedern (Stand: Januar 2019). BIG direkt gesund hat ihren Rechtssitz in Berlin, der Sitz der Hauptverwaltung ist Dortmund. An den operativen Standorten beschäftigt die BIG mehr als 700 Mitarbeiter/-innen. Als IKK-Landesverband vertritt die BIG zudem die Interessen der Versicherten der Innungskrankenkassen in Berlin. In diesem Rahmen nimmt sie allein oder gemeinsam mit den Kassenverbänden der Orts-, Ersatz- und Betriebskrankenkassen zahlreiche Aufgaben der Interessentenvertretung wahr.

Gegenstand des Auftrages ist ein Versorgungsangebot zur Behandlung ausgewählter Rückenschmerz Erkrankungen und spezifischer Erkrankungen an Knie und Hüfte auf der Grundlage des § 140a SGB V.

**II.1.5. Estimated total value****II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.2. Description****II.2.2. Additional CPV code(s)**

85120000 Medical practice and related services, 85142100 Physiotherapy services, 85142000 Paramedical services

**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

**II.2.4. Description of the procurement**

Gegenstand der besonderen Versorgung ist die Behandlung ausgewählter Rückenschmerz Erkrankungen und spezifischer Erkrankungen an Knie und Hüfte nach den in § 6 der Anlage „Vertrag“ aufgeführten Leistungs-/Behandlungsmodulen. Sie umfasst die Einsteuerung über behandelnde Fachärzte, Module zur Vermeidung von Chronifizierung bei Rückenschmerzen sowie zur Vermeidung medizinisch nicht indizierter Knie- und Hüftoperationen einschließlich physiotherapeutischer Eingangs- und Abschlussanalyse und ein begleitendes Online-Therapieprogramm.

Ziel des Versorgungsangebotes ist es, die Behandlungs- und Versorgungsqualität zu verbessern und bestehende Versorgungslücken zu schließen. Im Rahmen dieses Vertrages soll daher eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Versorgung sichergestellt werden.

Ziele der Behandlung sind die Schmerzlinderung, die Vermeidung von Schmerzchronifizierung, die Reduktion von Dauermedikation sowie ärztlicher und physikalischer Behandlungsmaßnahmen, die Reduktion von Arbeitsunfähigkeitstagen und die Vermeidung stationärer und ambulanter Rehabilitationsmaßnahmen bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität des Versicherten.

Mit dem Vertrag wird bundesweit ein qualitätsgesichertes Angebot mit einer Managementgesellschaft als Vertragspartner im Sinne des § 140 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V umgesetzt.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Quality criterion - Name: Bewertung eines Fachkonzepts / Weighting: 40 %

Price - Weighting: 60 %

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

— Berufs- oder Handelsregistrauszug (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate);

— Eigenerklärung gemäß Anlage „Eigenerklärung gem. §§ 123,124 GWB“.

Hinweise:

— Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben gleichwertige Nachweise von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen;

— für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer sind die Nachweise nach Maßgabe der Vergabeunterlagen einzureichen;

— eine Nachforderung fehlender Erklärungen/Nachweise bleibt gemäß Vergabeunterlagen unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vorbehalten.

Sonstiges:

Eine abschließende Liste aller mit dem Angebot vorzulegender Unterlagen befindet sich in der Anlage „Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen" am Ende der Bewerbungsbedingungen.

##### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

— Eigenerklärung gemäß Anlage „Eigenerklärung Umsatz“.

Hinweise:

— Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben gleichwertige Nachweise von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen

— für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer sind die Nachweise nach Maßgabe der Vergabeunterlagen einzureichen

— eine Nachforderung fehlender Erklärungen/Nachweise bleibt gemäß Vergabeunterlagen unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vorbehalten

Sonstiges:

Eine abschließende Liste aller mit dem Angebot vorzulegender Unterlagen befindet sich in der Anlage „Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen“ am Ende der Bewerbungsbedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

— Anlage „Referenzliste des Unternehmens“ entsprechend den Anforderungen, die sich aus der Anlage „Referenzliste des Unternehmens“ ergeben;

— Anlage „Referenzliste der verantwortlichen Mitarbeiter“ entsprechend den Anforderungen, die sich aus der Anlage „Referenzliste der verantwortlichen Mitarbeiter“ ergeben.

Hinweise:

— Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben gleichwertige Nachweise von Stellen des Herkunftslandes in deutscher beglaubigter Übersetzung einzureichen;

— für Bietergemeinschaften und Nachunternehmer sind die Nachweise nach Maßgabe der Vergabeunterlagen einzureichen;

— eine Nachforderung fehlender Erklärungen/Nachweise bleibt gemäß Vergabeunterlagen unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vorbehalten.

Sonstiges:

Eine abschließende Liste aller mit dem Angebot vorzulegender Unterlagen befindet sich in der Anlage „Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen“ am Ende der Bewerbungsbedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Anlage „Referenzliste des Unternehmens“:

Es werden 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019) gefordert, die mit dem Auftragsgegenstand in Art und Umfang vergleichbar sind. Die Referenzen müssen insgesamt schlüssig und nachvollziehbar erkennen lassen, dass der Bewerber in fachlicher/technischer Hinsicht dazu in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen. Der Auftraggeber stellt an die vorzulegenden Referenzaufträge folgende Mindestanforderung: alle 3 Referenzaufträge müssen für eine gesetzliche Krankenkasse und oder/private Krankenversicherung durchgeführt worden sein.

Zu Anlage „Referenzliste der verantwortlichen Mitarbeiter“:

Angabe von jeweils einer persönlichen Referenz von 3 Mitarbeitern, die für die Leistungserbringung der physiotherapeutischen Leistungen verantwortlich sind, aus den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019) über die Erbringung von Dienstleistungen, die mit dem Auftragsgegenstand im Hinblick auf die nachfolgenden Mindestanforderungen vergleichbar sind: Es muss sich um eine persönliche Referenz von mindestens 3 namentlich zu nennenden Mitarbeitern handeln, die nach Vertragsschluss für die Leistungserbringung im Modul 1 „Rückenschmerzprogramm“ (Anlage „Vertrag“, § 6 (1)) (Referenz Mitarbeiter Nr. 1 und 2) und im Modul 2 „Knie- und Hüftprogramm“ (Anlage „Vertrag“, § 6 (2)) (Referenz Mitarbeiter Nr. 3) verantwortlich sind und die persönlichen Referenzen müssen mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sein. Vergleichbar sind die Referenzen dann, wenn der Mitarbeiter des Auftragnehmers eine Gesundheitsfachkraft ist, die einen staatlich anerkannten beruflichen Abschluss vorweisen kann bzw. eine speziell qualifizierte Fachkraft ist, die einen staatlich anerkannten medizinisch-therapeutischen und/oder sportwissenschaftlichen beruflichen Abschluss vorweisen kann und mindestens ein Jahr Berufserfahrung in diesem Berufszweig hat.

### **III.2. Conditions related to the contract**

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 23/04/2020 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/07/2020

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 23/04/2020 Local time: 11:00

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Für die Teilnahme sind zwingend die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Diese werden über das Online-Portal Subreport unmittelbar und ohne Erfordernis vorheriger Registrierung kostenfrei vom Auftraggeber zum Download bereit gestellt (<https://www.subreport.de/E52867118> oder unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) unter Angabe der ELViS-ID: E52867118). Hilfe bei der Bedienung des Subreport Online-Portals erhalten Sie unter der Tel.-Nr. +49 221 9857857 oder unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de). Die Stellung von Fragen ist nur über das Online-Portal Subreport möglich, hierfür ist eine vorhergehende Registrierung nötig, für die Zeit vom Bewerber einzuplanen ist.

Diese Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen sind nebst Anlagen vom Bieter unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu prüfen. Fehlen Bestandteile der Vergabeunterlagen oder enthalten die Vergabeunterlagen oder sonstige dem Bieter mitgeteilte, übergebene und zugänglich gemachte Unterlagen Unklarheiten oder

verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so weist der Bieter den Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung des Angebots, über die Funktion „Nachrichten“ des Online Portals darauf hin. Andernfalls ist der Bieter mit einer Geltendmachung ausgeschlossen. Dies gilt auch für solche Unklarheiten oder Verstöße gegen geltendes Recht, die auf Grund der Bekanntmachung oder aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind.

Es gilt deutsches Recht.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499163

Internet address: [http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht\\_node.html](http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html)

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die nachfolgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 134 Informations- und Wartepflicht:

1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren; (...)

2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (...)

§ 135 Unwirksamkeit:

1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:

a) gegen § 134 verstoßen hat oder

b) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union;

3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

a) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,

b) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und  
c) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. (...) § 160  
Einleitung, Antrag:

1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (...);

3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Siehe Angaben unter Ziff. VI.4.1)

Town: Bonn

Country: Germany

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

18/03/2020